

SC ist Bundesliga-Tabellenführer

Freiburg (chilli). Zumindest in Sachen Solarenergie ist der Sportclub Freiburg Tabellenführer der Bundesliga: Seit kurzem sind 560 Quadratmeter Solarzellen von der Solarfabrik AG auf dem Tribürendach des Möslestadions in Betrieb. Sie sind Teil der insgesamt 8000 Quadratmeter Solarfläche, die von der „Regiosonne“, einem Tochterunternehmen der Badenova und des SC, installiert werden. Damit sind sieben von insgesamt 18 Solarprojekten fertig, wie Regiosonne-Geschäftsführer Klaus Preiser mitteilt. Ende des Jahres soll das komplette, fünf Millionen teure Paket am Netz sein und zusammen dann jedes Jahr ein Megawatt Sonnenstrom produzieren. Zusammen mit der Solaranlage auf dem Badenova-Stadion produziert der SC nun 250.000 Kilowattstunden und damit mehr, als er selber samt Flutlicht verbraucht. Badenova-Chef Thorsten Radensleben hofft jetzt, dass dem solaren Höhenflug ein sportlicher folgt.



Platz an der Sonne: Badenova-Chef Radensleben und SC-Präsident Achim Stocker mit Spielern.

Aktuelle Infos über die Produktionsleistung von „regiosonne“:

www.badenova.de/privatkunden/produkte/regiosonne/Anlagen

Konto für Kundenkinder – Konto4U

Freiburg (chilli). Nach der Giro-hoch-drei-Konto-Offensive der Volksbank Freiburg bietet die Genossenschaftsbank nun mit „Konto4U“ auch ein neues Konto für junge Menschen an – das passende Konto für jedes Alter bis zum Ende der Ausbildung. Dabei ist es flexibel wie ein Girokonto, bringt aber Zinsen, viele Extra-Vorteile und – kostet nichts! Das Konto wächst quasi mit dem Kunden, weil es von Geburt an bis zur Volljährigkeit zwei Prozent Zinsen bringt. Vom zehnten Geburtstag an bekommen die „Kundenkinder“ dann eine Servicecard und einen Schultimer, mit 16 einen Internetbanking-Zugang obendrauf, und wer endlich volljährig ist, kann sogar eine Kreditkarte bekommen, kostenlos Inside-Club-Mitglied werden und von günstigen Tarifen bei vielen coolen Events profitieren.

Infos: www.volksbank-freiburg.de

Wachstum nach Rekordjahr

Freiburg (chilli). Der Tourismus in Freiburg legt weiter zu: Rund 221.000 Übernachtungsgäste waren im ersten Halbjahr 2005 in der Stadt, ein Zuwachs von zwei Prozent gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das Wachstum wurde erneut durch ausländische Gäste forciert. Spitzenreiter waren erneut die Gäste aus der Schweiz mit 14.000 Übernachtungen, gefolgt von den USA mit 11.300 und den Niederlanden mit 11.000 Übernachtungen. „Ein besonders erfreuliches Übernachtungsplus von über 31 Prozent wurde bei den Gästen aus Frankreich mit 8400 Übernachtungen registriert“, so FWTM-Geschäftsführer Bernd Dallmann. Auch die Marketingstrategie der FWTM in China trage mit einem Plus von 12,9 Prozent erste Früchte: „Freiburg bleibt also auch nach dem Rekordjahr 2004 auf Wachstumskurs in Sachen Tourismus.“

Stadtteilaktion der VAG

Freiburg (kelu). Bei der Freiburger Verkehrs AG (VAG) punkten und mit etwas Glück nach Paris fliegen: Am 15. Oktober startet die VAG ihre Stadtteilaktion „Pluspunkt-Fahren“, die bis zum 9. Dezember andauert. Mitmachen kann jeder, der die Stadtbahn 1 und die Busse 17 und 18 im Bereich Littenweiler oder Waldsee benutzt. Einfach bei jeder Fahrt auf dem Stempelstreifen (im Pluspunkt erhältlich) ein Feld (=1 Punkt) abstempeln und sammeln. Ab 60 Punkten gibt es im Pluspunkt ein VAG-Radio für unterwegs. Je mehr Punkte bis zum Ende der Aktion gesammelt werden, desto höher ist die Chance, einen der drei Hauptpreise zu gewinnen: ein Wochenende in Paris für zwei Personen, inklusive Flug und Übernachtung, ein Tivoli-Radio oder ein Wellnessstag im Waldkurbad am Möslepark.

Infos: 0761-45110

Steuern im doppelten Sinn

Freiburg (chilli). Steuern ist das große Thema, mit dem sich der Freiburger Steuerberater Frank Erik Herr derzeit beschäftigt – und zwar im doppelten Sinn: Die Steuern, die das Finanzamt einfordert, und das Steuern der wirtschaftlichen Entwicklung von mittelständischen Unternehmen und Freiberuflern.

Deswegen hatte Herr am 5. Oktober in seiner Kanzlei zu einem Vortrag über „Steuern – mit strategischem Marketing“ eingeladen und wird am 19. Oktober einen zweiten Vortrag „Steuern – vor dem Jahreswechsel: Gestaltungsmöglichkeiten“ halten. „Der Auftrag unserer Kanzlei ist es, die Finanzbuchhaltung zu so gestalten, dass sie ein

Controlling-Instrument ist, das mittelständische Unternehmen für die Steuerung dringend brauchen und mit den eigenen Leuten gar nicht mehr erstellen können“, sagt Herr, der sein Steuerberaterbüro immer mehr als wirtschaftlich orientierte Steuer-Kanzlei versteht. Von diesem doppelten Steuermann Herr hat in den vergangenen 17 Jahren nicht nur Klaus Hanselmann, Geschäftsführer der STS Hanselmann GmbH in Ihringen, profitiert: „Ein guter Steuerberater muss auch ein guter Vertrauensarzt sein. Herr ist beides.“

Mehr Infos:

www.herr-stb.de • welcoma@herr-stb.de

☎ 0761-13758700

Nächster Vortrag: 19.10.2005, 19 Uhr
Schlossberggring 15 • 79098 Freiburg



Freiburg/Berlin (chilli). Unter den rund 40.000 Teilnehmern beim 32. Berlin-Marathon waren auch zwölf Mitarbeiter aus dem Läufer-Team „Funrunners“ der Volksbank Freiburg. Der beste Volksbank-Läufer, Firmenkundenberater Alexander Leber, erreichte das Ziel in einer hervorragenden Zeit von drei Stunden und 19 Sekunden.



Freiburger gewinnen Umweltpreise

Freiburg (chilli). Schon zum dritten Mal ist der Deutsche Umweltpreis einem Freiburger verliehen worden, dieses Mal an den Direktor des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme, Professor Joachim Luther, 64. „Joachim Luther hat maßgeblich das Profil Freiburgs als einem der weltweit führenden Standorte der Solartechnologie geprägt“, gratulierte Oberbürgermeister Dieter Salomon. Vor Luther waren bereits der Gründer der Solarfabrik Freiburg, Georg Salvamoser, und Professor Franz Daschner, Hygiene-Mediziner an der Universität Freiburg, mit dem mit insgesamt 500.000 Euro dotierten Deutschen Umweltpreis ausgezeichnet worden. Auch in Freiburg wurde unlängst der Umweltpreis verliehen, von Umweltbürgermeisterin Gerda Stuchlik und FWTM-Geschäftsführer Bernd Dallmann anlässlich der Eröffnung der ecotrend-Messe. In der Kategorie Unternehmen gewannen die Freiburger Firmen Micronas und Lassen. In der Kategorie Umweltgruppen gab es einen gemeinsamen Preis (mit je 1000 Euro dotiert) für Hagen Späth und den Förderverein Bachpatenschaften. „Die ausgezeichneten Umweltgruppen arbeiten mit großem Erfolg auch über Freiburgs Grenzen hinaus und rücken den Artenschutz und den nachhaltigen Umgang mit der Natur ins öffentliche Bewusstsein“, so Stuchlik. Micronas bekam den Preis für „Green Products“, ein Verfahren zur Vermeidung umweltschädlicher Einsatzstoffe in der Endverzinnung. Auch Lassen leistet einen konsequenten Beitrag zur Nachhaltigkeit, da sowohl die Führung des Unternehmens als auch der Geschäftsbetrieb umweltfreundlich orientiert sind. Die Preise sind mit je 1500 Euro dotiert.

Mehr Infos:
 • www.freiburg.de/5/5/515/umweltpreis.php
 • www.dbu.de



Ausgezeichnet:
Joachim Luther

→ kurz & knapp

Europas größtes Börsenspiel

Freiburg (chilli). Am 28. September fiel der Startschuss zum 23. Börsenspiel der Sparkassen. Bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau treten bis zum 13. Dezember 2005 mehr als 190 Spielgruppen von Schulen aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse an. Ihre Aufgabe ist es, das fiktive Startkapital von 50.000 Euro durch geschickte Anlagestrategien bestmöglich zu vermehren. Den Siegern winken attraktive Preise.

Infos: www.sparkasse-freiburg.de



Planspielbetreuerin Isabelle Spitz und Wertpapierberater Dietmar Kneifel.

Unternehmer des Jahres

Freiburg (chilli). Anne-Kathrin Deutrich von der Sick AG in Waldkirch, Franz Kook von der Duravit AG in Hornberg und Mathias Dinse von der AUMA Riester GmbH & Co. KG in Müllheim sind zu den Unternehmern des Jahres in Südbaden gewählt worden. Die Preisverleihung bildet den festlichen Auftakt zur ersten Messe für Arbeit und berufliche Qualifikation „marktplatz:Arbeit Südbaden“ am 16. November auf der Messe Freiburg. Die Messe selbst öffnet unter dem Motto „Eine Halle voller Chancen“ am 17. November ihre Türen.

Infos: www.marktplatzarbeit.de



DIPLOM-KAUFMANN FRANK ERIK HERR STEUERBERATER

beraten - entwickeln - begleiten



STEUERN - mit uns !

Schloßbergring 15
79098 Freiburg
Tel. 0761-13758-700
Fax 0761-13758-799
welcome@herr-stb.de

www.herr-stb.de

106.0 Antenne – Südbadens Hitradio Nr. 1
und TV Südbaden – Fernsehen für die Region suchen

Kontaktstarke Mediaberater/In

(freie Handelsvertreter/In § 84 HGB)

Ihre Aufgabe: Sie unterstützen unser junges Verkaufsteam in der regionalen Vermarktung der Werbezeiten, akquirieren erfolgreich Neukunden und betreuen den bestehenden Kundenstamm. Als kompetenter Ansprechpartner präsentieren Sie Ihre Angebote überzeugend am Telefon und vor Ort.

Ihr Profil: Als erfahrene Verkäuferpersönlichkeit sind Sie geübt im Umgang mit anspruchsvollen Kunden. Ein überzeugendes Auftreten, hohe Einsatzbereitschaft und der feste Wille zum Erfolg sind für Sie selbstverständlich. Gute Ortskenntnisse, Sicherheit im Umgang mit dem PC und einen eigenen PKW setzen wir voraus.

Junior-Mediaberater/In

(freie Handelsvertreter/In § 84 HGB)

Ihre Aufgabe: Während Ihrer sechsmonatigen Einarbeitung erwerben Sie alle Kenntnisse, die Sie für Ihre künftige Tätigkeit als erfolgreiche/r Mediaberater/In benötigen. Dazu zählen die gemeinsame Kundenbetreuung, sowie Mitwirkung bei der Präsentation von individuellen Kommunikationskonzepten für unsere Werbekunden.

Ihr Profil: Sie sind zwischen 20 und 30 Jahre alt, verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und haben erste Erfahrungen im Vertrieb. Sie sind kommunikativ, haben Freude am Umgang mit Menschen und ein tadelloses Auftreten. Solide PC-Kenntnisse und ein eigener PKW sind erforderlich.

Unser Angebot: Arbeiten bei 106.0 Antenne und TV Südbaden bedeutet Teamarbeit, hohes Engagement, kurze Entscheidungswege, viel Eigenverantwortung und ein attraktives, leistungsbezogenes Einkommen. Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe in einem modernen Medienunternehmen reizt, freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Funkhaus Freiburg, z. Hd. Frau Silke Littmann
Munzinger Straße 1
79111 Freiburg

Bitte keine Online – Bewerbungen.

